

**Uhrmacherzwangsinnung Erfurt.**

Zu der am 17. Januar stattfindenden Vollversammlung, welche zugleich Generalversammlung ist und im „Gasthof zur Stadt Coburg“, abends 9 Uhr, stattfindet, werden die Mitglieder höflichst hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eingänge.
2. Kassenbericht.
3. Vorstandsergänzungswahl oder Vertagung derselben.
4. Bericht der Rechnungsprüfer.
5. Einziehung der Beiträge für das erste Vierteljahr.
6. Verschiedenes.

Wir bitten um allseitiges, pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand:  
I. A.: Christoph Adam, Kassierer.

**Uhrmacherzwangsinnung zu Halle a. S.**

Trotz erfolgter Aufforderung sind noch einige Kollegen mit der Entziehung der Beiträge für das IV. Vierteljahr 1915 im Rückstande. Wir bitten daher auch hierdurch nochmals, die restlichen Beiträge nunmehr umgehend an unseren Kassenführer, Herrn Adolf Koch, hieselbst, Poststrasse 1, zu entrichten, da wir wegen des Rechnungsabschlusses für das verflossene Geschäftsjahr sonst genötigt sind, die Beiträge durch die Behörde einziehen zu lassen.

Herm. Uhlig, Obermeister.

**Uhrmacherinnung des Kreises Herford.**

Erst jetzt erfahren wir die tieftraurige Nachricht, dass unser liebes Innungsmitglied, der Oberjäger Kollege

**Fritz Querfurth**

schon zu Anfang des Krieges im Westen sein junges, hoffnungsvolles Leben dem Vaterlande geopfert hat.

Nachdem er kurz vor Ausbruch des Krieges das Behlesche Geschäft übernommen hatte, wurde er seinem neuen Wirkungskreise und seiner Familie nun jäh entrissen. Nur kurze Zeit war es ihm vergönnt, an den Bestrebungen unserer Innung teilzunehmen.

Wir werden ihm stets ein ebrendes Andenken bewahren.

Im Auftrage der Uhrmacherinnung des Kreises Herford:  
Höwener, Schriftführer.

**Uhrmacherzwangsinnung Hildesheim.**

Wir laden unsere Mitglieder zu der am 24. Januar, nachmittags 2 Uhr, im „Hotel Reimer“ stattfindenden Innungsversammlung höflich ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

- Verlesung der Niederschriften der letzten Versammlungen.
- Jahresbericht.
- Rechnungsablage 1915.
- Haushaltplan 1916.
- Ersatzwahlen.
- Verschiedenes.

Die Anmeldung zur Lehrlingsprüfung hat bis zum 1. März zu erfolgen. Rechnung für 1915 und Haushaltplan für 1916 liegen beim Unterzeichneten von heute ab aus.

Hildesheim, den 7. Januar 1916.

Mit kollegialem Gruss

Ernst Haverbeck.

**Uhrmacherzwangsinnung Kiel und Umgegend.**

Ordentliche Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 26. Januar, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Hotel „Deutscher Kaiser“, Martensdamm.

Tagesordnung:

1. Bericht des Obermeisters über das letzte Vierteljahr und Verlesen eingegangener Schriftstücke.
2. Vortrag des Herrn Fricke über Steuererklärung und Einrichtung von Geschäftsbüchern.
3. Bericht über die Vorstandssitzung des Unterverbandes „Norden“, abgehalten am 7. November v. J. Referent: Kollege Kiel.
4. Verschiedenes.

H. Sörensen, Obermeister.

Rud. Jans, Schriftführer.

**Uhrmacherzwangsinnung zu Leipzig.**

Den werten Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, dass Montag, den 17. Januar 1916, abends 8 1/2 Uhr, im Innungslokale, Marienstrasse 7, die erste Vierteljahrsversammlung stattfindet.

Die Tagesordnung geht den Mitgliedern mit der Einladung zu.

Die Mitglieder, die mit Steuern und Strafen im Rückstande sind, werden dringend ersucht, solche bis 5. Januar beim Kassierer, Kollegen H. Grabe, einzusenden.

Wer Ostern Lehrlinge einstellen will, soll dies schnellstens schriftlich beim Obermeister melden.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand.

**Uhrmacherzwangsinnung Magdeburg.**

Um den heutigen Zeitverhältnissen zu entsprechen, hat der Vorstand beschlossen, die im Januar statutengemäss stattfindende Generalversammlung auf einen späteren Termin zu verlegen. Sollte sich die Notwendigkeit herausstellen und genügende Verhandlungspunkte vorhanden sein, so wird ein Termin für dieselbe rechtzeitig bekanntgemacht werden.

Die Mitglieder werden ferner daran erinnert, die Beiträge pünktlich einzusenden.

Der Vorstand.

**Uhrmacherzwangsinnung Meissen.**

Donnerstag, den 27. Januar, nachmittags 3 1/4 Uhr, Jahres-Hauptversammlung im „Erlanger Hof“, Meissen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Wahl.
4. Anträge.
5. Haushaltplan.
6. Eingänge und Mitteilungen.
7. Steuerablage.

Um allseitiges, pünktliches (§ 50) Erscheinen bittet

O. Missbach, Obermeister.

**Uhrmacherzwangsinnung für die Kreise Wiesbaden, Stadt und Land, Rheingau und Untertaunus. Sitz Wiesbaden.**

Zu der am Mittwoch, den 26. Januar, nachmittags 4 Uhr, im Wintergarten der „Walhalla“ in Wiesbaden, Kirchgasse 66, stattfindenden Innungsversammlung erlaube ich mir hiermit einzuladen und bitte wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung um recht zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Bericht des Kassierers.
3. Wahl der Vorstandsmitglieder für die statutenmässig ausscheidenden Kollegen Gerlach, Nöll und Katz.
4. Wahl der Rechnungsprüfer.
5. Bericht der Kommission über Reparaturpreise.
6. Sonstiges.

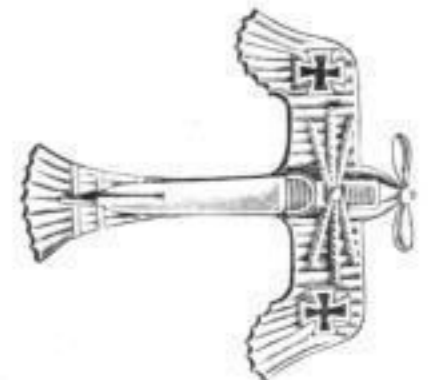
Otto Baumbach, Obermeister.

**Verschiedenes.**

Die Deutsche Uhrmacherschule in Glashütte i. Sa. ladet durch die heutige Beilage zum Besuch ihrer Anstalt ein. Wir machen deshalb auf unsere Hochschule der Uhrmacherskunst hier noch besonders aufmerksam.

Neuheit. Die Firma Georg Jacob, G. m. b. H., in Leipzig bringt eine neue zeitgemässe Brosche in den Handel, in Form eines deutschen Flugzeuges, die sicher überall Anklang finden wird. Dieselbe wird in eleganter Aufmachung in drei verschiedenen Arten verkauft, und zwar:

Nr. 31/173 Silber	800	Stück	Mk.	A,rs.
Nr. 31/172 Silber	vergoldet	"	"	A,ns.
Nr. 5/2146 Alpaka		Dutzend	"	BA,ou.



Aus der Bijouterieindustrie wird berichtet, dass sie noch ganz unter dem Einflusse der Zeitereignisse stehe und dies in Form und Ausstattung klar und deutlich zu erkennen gibt. Man machte verschiedentlich Versuche, insbesondere für zeitgemässen Kriegsgedenkschmuck dem Emaildekor zum Durchbruch zu verhelfen, doch zeigt die gegenwärtige Marktlage, dass man für Schwarzbijouterien und Trauerschmuckentwürfe mehr Interesse hat, weshalb man also die weitere Kollektionsausstattung der Emailbijouterien bis auf die Knöpfe unterliess. Feinmetallbijouterien verraten in Form und Ausstattung eine besondere Neigung zu geometrischen Flächendekoren in moderner deutscher Stilisierung. Freilich gelingt es nicht allen Firmen, die Flächenausstattung im künstlerischen Sinne voll und ganz zu beherrschen, so dass also auch hier sehr bald eine Mittelware zum Vorschein kommen wird, die sich die Wege in die weiteren Volkskreise bahnen dürfte. Prachtvolle Neuentwürfe liegen in Armspangen, Broschen, Kolliersanhängern vor, wo insbesondere der Zellschmelz verschiedentlich zur Anwendung kommt. Kombinationsformen aus Zellschmelzkugeln mit getriebenen Zwischenteilen oder Filigranverästelungen finden wir bei Schnallen und Brustschmuckbijouterien häufig vertreten. Auch Tauschierarbeiten mit Flachdrahtornamenten unwunden, wurden für Gürtelschliessen in Anwendung gebracht. Buntfarbentöne sind möglichst vermieden, ausser den Reinmetallfarben treffen wir also nur schwarz-weiße und blau-weiße Töne noch an, die abwechselnd im angemessenen Verhältnisse zur Ausstattung der Werkstücke verwandt werden. Bei Trauerschmuckartikeln dagegen wechseln überhaupt nur mattschwarze und mattglänzende Grundtöne ab. Aber gerade die auf diesem Gebiete herausgegebenen Neuentwürfe verdienen eine allgemeine Achtung und Wertschätzung. („Konfektionär.“)

